

# Betriebsanleitung

Heißwasser-Hochdruckreiniger

HDR-H 108-20



HDR-H 108-20

# HDR-H 108-20

## Impressum

### Produktidentifikation

Heißwasser-Hochdruckreiniger    Artikelnummer  
HDR-H 108-20                            7150992

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

Fax:            0049 (0) 951 96555 - 55  
E-Mail:        info@cleancraft.de  
Internet:      www.cleancraft.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe:    08.04.2026  
Version:     2.05  
Sprache:    deutsch  
Autor:        FL/ES/CO

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2026 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung .....</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
<b>2 Sicherheit.....</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers .....	4
2.3 Qualifikation des Personals .....	4
2.4 Persönliche Schutzausrüstung .....	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruckreiniger ..	6
2.7 Sicherheitseinrichtungen .....	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>7</b>
<b>4 Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
4.1 Typenschild .....	7
<b>5 Lieferumfang und Zubehör .....</b>	<b>8</b>
5.1 Installation – Montage des Zubehörs .....	8
<b>6 Transport, Verpackung, Lagerung .....</b>	<b>8</b>
6.1 Transport .....	8
6.2 Verpackung .....	8
6.3 Lagerung .....	8
<b>7 Gerätebeschreibung .....</b>	<b>9</b>
<b>8 Bedeutung der graphischen Symbole .....</b>	<b>13</b>
<b>9 Installation .....</b>	<b>13</b>
9.1 Montage.....	13
9.2 Überprüfung/Anschluss an das Wasserversorgungsnetz. ....	14
9.3 Überprüfung/Anschluss an das Stromversorgungsnetz ...	14
<b>10 Betrieb.....</b>	<b>14</b>
10.1 Bedienungshinweise.....	14
10.2 Standardbetrieb mit Kaltwasser.....	15
10.3 Standardbetrieb mit Warmwasser .....	16
10.4 Betrieb mit Reinigungsmittel.....	16
10.5 Betrieb mit Dampf (Höchstdruck 32 Bar - 464 PSI).....	17
10.6 Betrieb mit Flüssigentskalker .....	17
<b>11 Abschaltung .....</b>	<b>18</b>
11.1 Gerät stoppen (Total Stop).....	18
11.2 Gerät stoppen (Abschaltmodus).....	18
11.3 Gerät ausschalten .....	18
<b>12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur....</b>	<b>18</b>
12.1 Pflege durch Reinigung .....	18
12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	18
<b>13 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen .</b>	<b>19</b>
<b>14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten ....</b>	<b>22</b>
14.1 Außer Betrieb nehmen .....	22
14.2 Entsorgung von elektrischen Geräten .....	22
14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen .....	22
14.4 Entsorgung von Schmierstoffen .....	22
<b>15 Ersatzteile .....</b>	<b>22</b>
15.1 Ersatzteilbestellung .....	22
15.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 108-20.....	23
<b>16 Elektro-Schaltpläne.....</b>	<b>30</b>
<b>17 EU-Konformitätserklärung .....</b>	<b>32</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf des Hochdruckreinigers von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

**Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.**

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruckreinigers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Hochdruckreinigers. Sie ist stets am Einsatzort des Hochdruckreinigers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruckreinigers

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruckreinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruckreiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

#### Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

#### Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111  
E-Mail: [service@stuermer-maschinen.de](mailto:service@stuermer-maschinen.de)  
Internet: [www.cleancraft.de](http://www.cleancraft.de)

#### Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119  
E-Mail: [ersatzteile@stuermer-maschinen.de](mailto:ersatzteile@stuermer-maschinen.de)

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



#### GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Verantwortung des Betreibers**

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Pflichten des Betreibers:**

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

**2.3 Qualifikation des Personals**

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.

**WARNUNG!****Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

#### **Bediener:**

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

#### **Elektrofachkraft:**

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### **Fachpersonal:**

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

#### **Hersteller:**

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## **2.4 Persönliche Schutzausrüstung**

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruckreiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



#### **Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



#### **Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



#### **Arbeitsschutzkleidung**

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

## **2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise**

### **Folgendes ist zu beachten:**

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie den Hochdruckreiniger stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Hochdruckreiniger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruckreiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Schützen Sie den Hochdruckreiniger vor Nässe (Kurzschlussgefahr)
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Hochdruckreiniger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Ziehen Sie niemals am Netzstecker.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass die auf dem Motorblock angegebenen Werte mit denen der Netzspannung übereinstimmen, an die Sie das Gerät anschließen möchten.
- Stellen Sie bei Verwendung von Verlängerungskabeln sicher, dass diese mit dem Stromkabel (größer oder gleichwertiger Querschnitt) kompatibel sind und dass sie nicht in Kontakt mit Flüssigkeiten oder leitenden Oberflächen kommen.

**ACHTUNG!**

Kontrollieren Sie das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen, Risse oder Alterung (Haarrisse). Falls nötig, ersetzen Sie das Kabel vor der Verwendung.

**ACHTUNG!**

Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie irgendwelche Arbeiten ausführen, insbesondere wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder in Anwesenheit von Kindern

**ACHTUNG!**

Der Heißwasser-Hochdruckreiniger darf nie zur Reinigung von Personen, Tieren, unter Spannung stehenden Elektrogeräten, empfindlichen Gegenständen, oder zur Reinigung des Hochdruckreinigers selbst, eingesetzt werden.

**ACHTUNG!**

Lassen Sie den laufenden Heißwasser-Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Hochdruckreiniger nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.

**ACHTUNG!**

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch in Umgebungen besonderer Art, die z.B. korrodierende oder explosionsgefährdete Bedingungen aufweisen, geeignet.

**ACHTUNG!**

Bei Verwendung an Bord von Fahrzeugen, Schiffen oder Flugzeugen, wenden sie sich an den Service-dienst des Herstellers, da zusätzliche Anordnungen notwendig sein können.

## 2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruckreiniger

An dem Hochdruckreiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

## 2.7 Sicherheitseinrichtungen

### Schutzschalter

Der Schutzschalter nimmt den Hochdruckreiniger außer Betrieb, falls zu viel Strom aufgenommen wird. Das Auslösen des Schutzschalters wird durch das Einschalten der Kontrolllampe (Pos. 46, Abb. 7) angezeigt, in diesem Fall ist folgendermaßen vorzugehen:

- den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf „0“ stellen und den Netzstecker ziehen;
- den Hebel (Pos. 22, Abb. 6) der Handspritzpistole drücken, so dass der eventuelle Restdruck abgelaassen wird;
- 10-15 Minuten warten, um den Hochdruckreiniger abzukühlen;
- prüfen, dass der Stromanschluss vorschriftsmäßig ist (siehe BEDIENUNGSANLEITUNG – SICHERHEITSHINWEISE), beachten Sie dabei vor allem auf das verwendete Verlängerungskabel;
- den Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und nach den Anweisungen einer der Abschnitte „BETRIEB“ die Bedienabläufe für die Inbetriebnahme wiederholen.

Der Eingriff wird durch keine Kontrolllampe angezeigt und die Rückstellung erfolgt automatisch.

### Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil für den max. Betriebsüberdruck ist werkseitig eingestellt; es lässt den übermäßigen Betriebsüberdruck ab, wenn eine Störung bei der Druckregelung auftritt.

### Sicherheitsvorrichtung Heizkessel

Vorrichtung, die den Brenner ausschaltet, wenn das Wasser sich übermäßig aufheizt, wenn eine Störung bei der Temperaturregelung auftritt.

### Brennersteuerung

Vorrichtung, die den Brenner ausschaltet, falls die Brennerflamme erlischt.

### Druckbegrenzungs-/regelungsventil

Ein werksseitig eingestelltes Ventil, mit dem der Betriebsdruck über den Drehknopf (Pos. 8, Abb. 4) reguliert werden kann. Die gepumpte Flüssigkeit kann so zur Pumpenansaugung zurückfließen. Dies verhindert, dass gefährliche Drücke auftreten, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder wenn versucht wird, Druckwerte einzustellen, die über den max. zugelassenen liegen.

### Wassermangelsicherung

Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.

### Feststeller für den Hebel der Handspritzpistole

Sicherheitshebel der Reinigungspistole (Pos. 23, Abb. 6), der den Hebel (22, Abb. 6) der Handspritzpistole (24, Abb. 6) in der Schließstellung feststellt und so eine ungewollte Inbetriebnahme verhindert (Pos. S, Abb. 6).

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruckreiniger dient ausschließlich zur Reinigung mit Wasser von Fahrzeugen, Geräten, Gebäuden, Werkzeugen etc., eventuell mit vom Hersteller vorgesehenen Reinigungsmitteln versetzt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Hochdruckreiniger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



### ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.



### WARNUNG!

#### Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch des Hochdruckreinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Den Hochdruckreiniger nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Den Hochdruckreiniger nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.

## 4 Technische Daten

Modell	HDR-H 108-20
Arbeitsdruck max.	200 bar
Fördermenge max.	1080 l/h
Reinigungsmitteltank	16 l
Temperatur max.	140 °C
Treibstoff	Diesel
Brennstoffverbrauch	6,4 l/h
Brennstofftank	19 l
Anschlussspannung	400 V
Phase(n)	3
Motordrehzahl	1400 min <sup>-1</sup>
Stromart	AC
Netzfrequenz	50 Hz
Aufnahmeleistung	7,6 kW
Empfohlene Betriebsdauer	40 Std. / Woche
Antikalkeinrichtung	2,5 l
Schlauchlänge	15 Meter
Abmessungen (L x B x H)	1320x820x960 mm
Gewicht	160 kg

### Passende Öle:

TITAN TRUCK PLUS 15W-40

Oder alternative Öle für Motoren derselben Klasse. 15W-30 ist ebenfalls geeignet.

U.T.T.O. (Universal Tractor Trasmission Oil), API GL-4, John Deere J20A, Massey-Ferguson M-1135, Ford M2C - 86 B, Esso Torque Fluid 62, Mobil Mobilfluid 422, Ford M2C - 134 B/C, Shell Donax TD

### 4.1 Typenschild



Hochdruckreiniger Heißwasser		Hot water pressure cleaner			
Typ	HDR-H 108-20	Serien-Nr.			
Type		Serial no.			
Artikel-Nr.	7150992	Baujahr			
Item no.		Year of manufacture			
Leistung P1/P2	7,6 / 6,6 kW	Netzanschluss			
Power P1/P2		Power connection		400V 3~ 50Hz	
Arbeitsdruck	200 bar	Max. Zulauftemperatur			
Working pressure		Max. water inlet temperature		140 °C	
Fördermenge	1080 l/h	Gewicht			
Working rated flow		Weight		160 kg	
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany			
www.cleancraft.de					

Abb. 2: Typenschild

## 5 Lieferumfang und Zubehör

Überprüfen Sie, dass die Produktpackung folgende Teile enthält:

- Handspritzpistole
- Strahlrohr
- Flachstrahldüse 25°
- Düsenreinigungsnadel
- Schlauchtrommel mit Hochdruckschlauch 15 m.



Abb. 3: Lieferumfang

Die Standardausstattung des Hochdruckreinigers kann durch das folgende Zubehör ergänzt werden:

7162002	Gebogene Lanze mit Sprühkopf 700 mm
7162006	Gebogene Lanze mit verstellbarem
7162010	Lanze mit Rotationsdüse
7163004	25° Strahldüse
7164003	Rohrreinigungsset 25 m
7164005	10m Schlauchverlängerung
7161002	Handspritzpistole
7163006	Regelbarer Schaumvorsatz für HDR-H
7165002	Rotierende Waschbürste für HDR-H
7161004	Wassersystemtrenner für HDR-H-Serie
7322001	Kalkschutzkonzentrat
7321101	Alkalischer Allzweckreiniger
7321201	Neutraler Allzweckreiniger
7321210	Neutraler Allzweckreiniger
7321301	Saurer Allzweckreiniger
7321310	Saurer Allzweckreiniger
7321110	Alkalischer Allzweckreiniger
7321901	Intensiv Universalreiniger 1l Flasche
7321910	Intensiv Universalreiniger 10l Kanister

## 5.1 Installation – Montage des Zubehörs

1. Den Hochdruckschlauchanschluss (Pos. 36, Abb. 6) des Hochdruckschlauchs (Pos. 35, Abb. 6) an den Wasserablauf-Anschluss (Pos. 16, Abb. 4) anschließen und die Nutmutter per Hand bis zum Anschlag anziehen. BEDIENABLAUF „B“, Abb. 8.
2. Den Anschluss (Pos. 43, Abb. 6) des Hochdruckrohrs an das Gewinde der Handspritzpistole anschrauben (Pos. 24, Abb. 6) und bis zum Anschlag mit zwei festen 22-mm-Schlüsseln (nicht im Lieferumfang enthalten) anziehen. BEDIENABLAUF „A“, Abb. 8.
3. Die Dichtung (Pos. 26, Abb. 6) in die Wasserzulaufschlauch-Halterung (Pos. 25, Abb. 6) einsetzen und an den Anschluss (Pos. 17, Abb. 4) anschrauben. BEDIENABLAUF „C“, Abb. 8.

## 6 Transport, Verpackung, Lagerung

### 6.1 Transport

Überprüfen Sie den Heißwasser-Hochdruckreiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Heißwasser-Hochdruckreiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

### 6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Heißwasser-Hochdruckreinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

### 6.3 Lagerung

1. Wickeln Sie den Hochdruckschlauch (Pos. 35, Abb. 6) sorgfältig auf, dabei darf dieser nicht geknickt werden.
2. Wickeln Sie das Netzkabel sorgfältig auf und hängen Sie dieses an die Halterung.
3. Das Gerät an einem trockenen und sauberen Ort abstellen; darauf achten, dass die elektrische Leitung und der Hochdruckschlauch nicht beschädigt werden.

7 Gerätebeschreibung

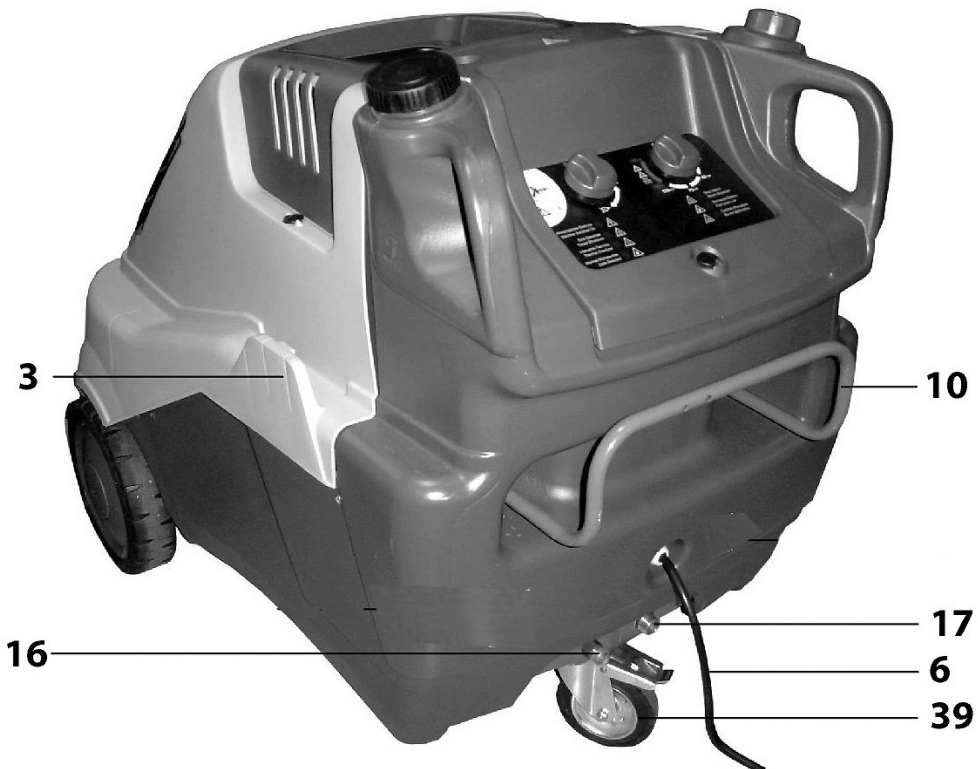
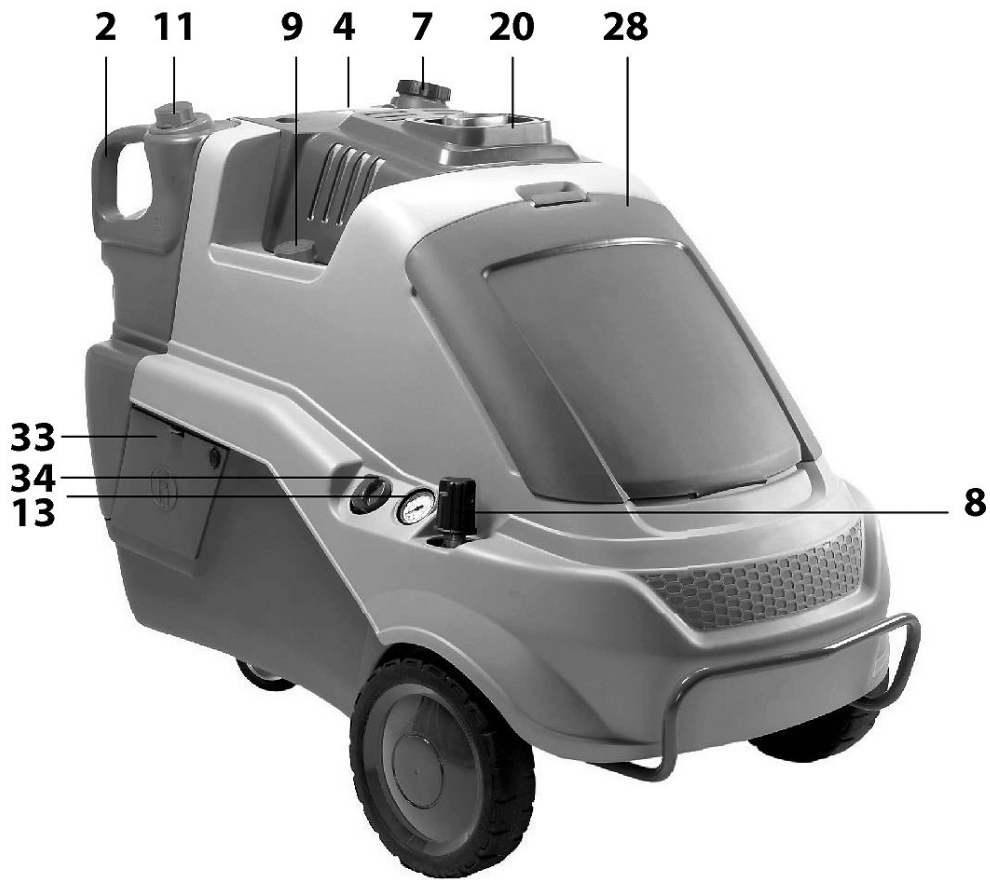


Abb. 4: Gerätebeschreibung, Teil 1

**Drehknopf für Druckregelung**



10

4

**Trommel**



35

43

12

15

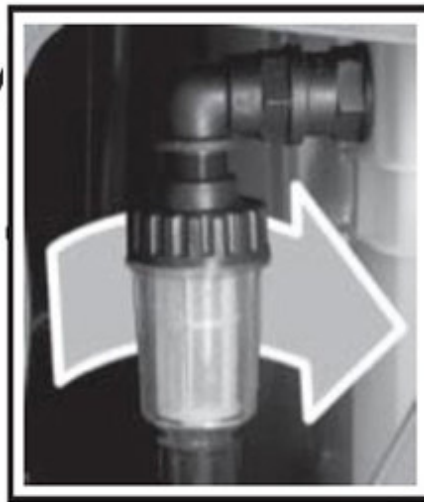
14

36

**Wasserzulauf-Filter**



18



**Zubehör-Ablagefach**



32

28

**Pumpe**

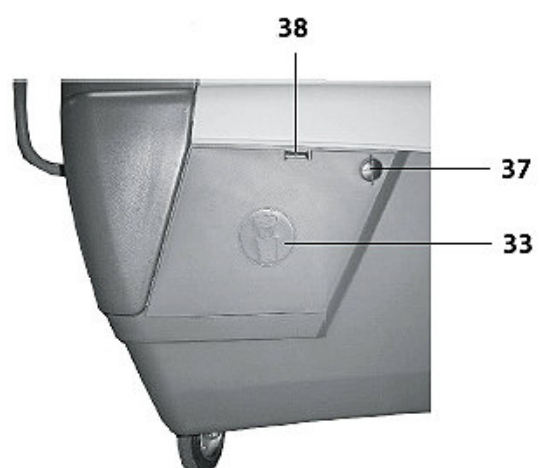


19

51

28

**Wasserzulauffilter-Sichtfenster**



38

37

33

Abb. 5: Gerätebeschreibung, Teil 2

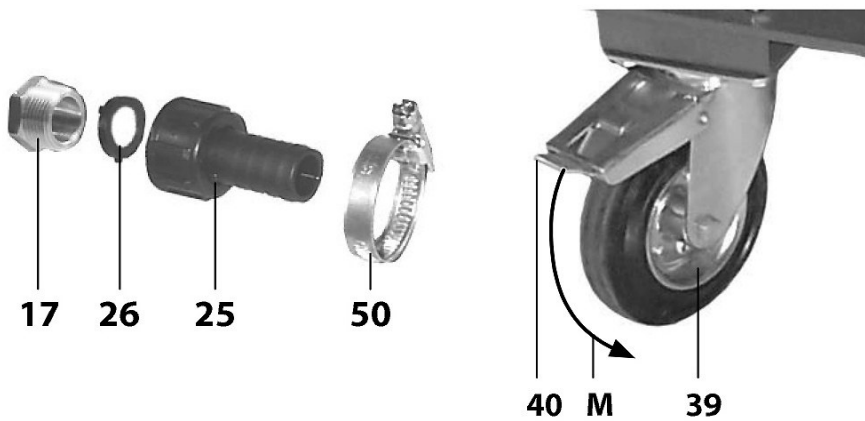
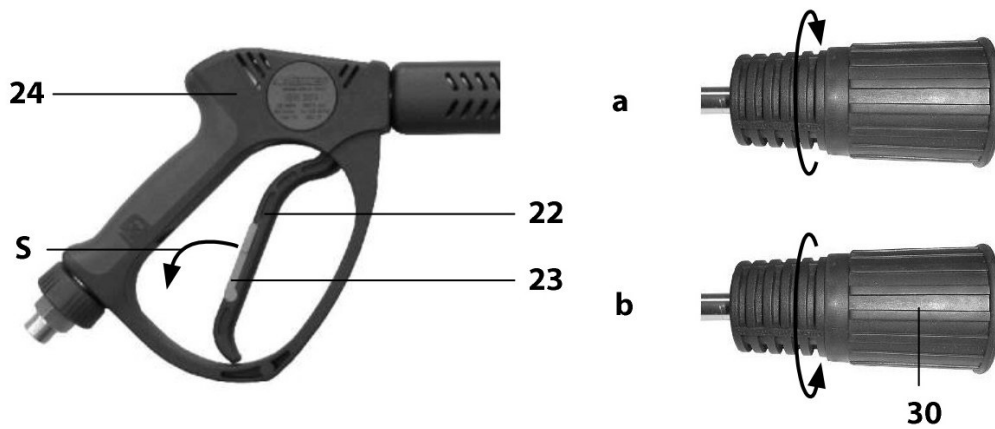
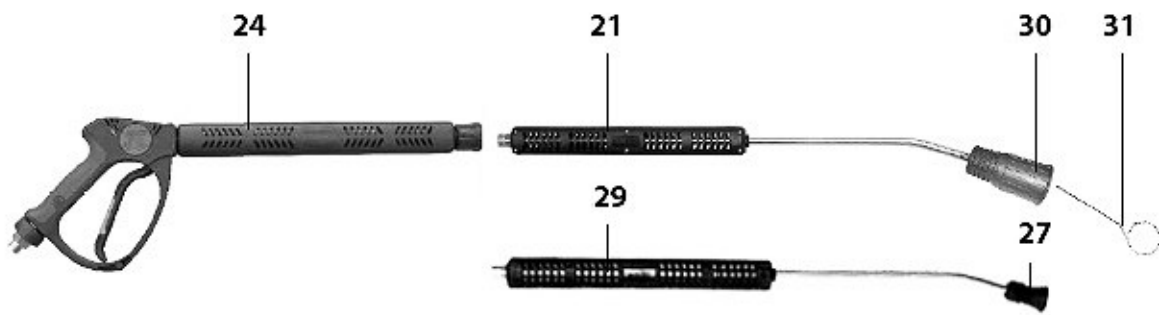





Abb. 6: Beschreibung, Teil 3



1. Hauptschalter
2. Lenker
3. Halterung für Strahlrohr
6. Netzkabel
7. Einfüllöffnung für Kraftstoff
8. Druckregelung-Drehknopf
9. Einfüllöffnung für Flüssigenthärter
10. Halterung für Netzkabel und Zulaufschlauch
11. Einfüllöffnung Reinigungsmitteltank
12. Schlauchtrommel (optionales Zubehör)
13. Manometer
14. Knopf Schlauchtrommel (optionales Zubehör)
15. Drehknopf zum Sichern der Schlauchtrommel (optionales Zubehör)
16. Wasserablauf-Anschluss
17. Wasserzulauf-Anschluss
18. Wasserzulauf-Filter
19. Pumpe
20. Abgasabzug
21. Strahlrohr (Modelle ohne Wasserbehälter)
22. Handspritzpistole-Hebel
23. Sicherheitshebel der Reinigungspistole
24. Handspritzpistole
25. Wasserzulaufschlauch-Halterung
26. Dichtung für Wasserschlauchhalterung
27. Düsenstützkopf (Modelle mit Wasserbehälter)
28. Abdeckung für Zubehör-Ablagefach
29. Strahlrohr (Modelle mit Wasserbehälter)
30. Düsenhalterungskopf (Modelle ohne Wasserbehälter)
31. Nadel für Düsenreinigung
32. Zubehör-Ablagefach
33. Abdeckung für das Wasserzulauffilter-Sichtfenster
34. Drehknopf für Reinigungsmitteldosierung
35. Hochdruckschlauch
36. Hochdruckschlauchanschluss
37. Abdeckung-Schraube des Wasserzulauffilter-Sichtfensters
38. Hebel-Abdeckung für das Wasserzulauffilter-Sichtfenster
39. Drehbares Rad
40. Bremse für drehbares Rad
41. Temperaturregler
42. Stromversorgung-Kontrollampe
43. Hochdruckschlauchanschluss
44. Kraftstoffmangel-Warnleuchte
45. Betriebsstopp-Warnleuchte
46. Overload-Warnleuchte (Temperatur)
47. Undichtigkeit-Warnleuchte
48. Dampfabschaltung-Warnleuchte
49. Warnleuchte für Fehlfunktion der Brenner
50. Saugschlauchklemme
51. Ölmesstab (für Pumpe)


## 8 Bedeutung der graphischen Symbole

Symbol	Beschreibung
	„0“-Position (AUS) des Hauptschalters (Pos. 1, Abb. 7).
	„1“-Position (AN) des Hauptschalters (Pos. 1, Abb. 7) mit Befähigung des Kaltwasserbetriebs des Hochdruckreinigers.
	„1“-Position (AN) des Hauptschalters (Pos. 1, Abb. 7) mit Befähigung des Warmwasserbetriebs des Hochdruckreinigers. Mit Druckwerten unter 32 bar/464 psi wird auch der Dampfbetrieb befähigt.

## 9 Installation

### 9.1 Montage

- Schritt 1: Den Hochdruckreiniger in Arbeitsposition bringen und durch Nutzung des Lenkers (Pos. 2, Abb. 4) bewegen.
- Schritt 2: Die Bremse (Pos. 40, Abb. 6) des drehbaren Rades (Pos. 39, Abb. 6) betätigen.
- Schritt 3: Den Hochdruckschlauch (Pos. 35, Abb. 6) komplett abrollen.
- Schritt 4: Unter Verwendung einer Schelle (Pos. 50, Abb. 6) an der Halterung Wasserzulaufschlauch (Pos. 25, Abb. 6) einen Versorgungsschlauch mit einem Innendurchmesser von 19 mm/0,75 in befestigen. BEDIENABLAUF C von Abb. 8.
- Schritt 5: Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn an.
- Schritt 6: Den Wasserversorgungshahn (bei Anschluss an das Trinkwassernetz ist die Verwendung eines Wassersystemtrenners obligatorisch: für seine Verwendung auf das entsprechende Anweisungshandbuch Bezug nehmen) öffnen und dabei überprüfen, dass er nicht tropft (oder den Ansaugschlauch in einen Tauchbehälter einführen).
- Schritt 7: Prüfen Sie, dass der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (Pos. 34, Abb. 4) vollständig geschlossen ist.
- Schritt 8: Füllen Sie Flüssigenthärter in den vorgesehenen Tank ein (oder Wasser, falls kein Flüssigenthärter verfügbar ist) (vgl. Abschnitt „BETRIEB MIT FLÜSSIGENTHÄRTER“)
- Schritt 9: Prüfen Sie, dass der Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf Position „0“ steht und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. BEDIENABLAUF D von Abb. 8.

Schritt 10: Stellen Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf Position EIN . Auf dem Bedienfeld leuchtet die Kontrolllampe auf (Pos. 42, Abb. 7).

Schritt 11: Betätigen Sie den Hebel (Pos. 22, Abb. 6) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt.

Schritt 12: Bringen Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf die Position „0“ und schließen Sie das Strahlrohr (Pos. 21, Abb. 6) oder (Pos. 29, Abb. 6) an die Handspritzpistole (Pos. 24, Abb. 6) an; ziehen Sie bis zum Anschlag fest. BEDIENABLAUF E von Abb. 8.

## 9.2 Überprüfung und Anschluss an das Wasserversorgungsnetz



### WARNUNG!

Die Wasserversorgung muss so ausgelegt sein, dass eine geeignete Förderleistung des Hochdruckreinigers gewährleistet wird. Siehe dazu die Werte die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind.

- Den Hochdruckreiniger nicht mit Wasser von einer Temperatur über den in den Technischen Daten genannten Werten speisen.
- Den Hochdruckreiniger nicht ohne Wasserversorgung laufen lassen.
- Den Hochdruckreiniger niemals mit verunreinigtem Wasser speisen. Sollte es passieren, muss man den Hochdruckreiniger einige Minuten lang mit sauberem Wasser laufen lassen.
- Die gültigen Vorschriften über den Anschluss an das Wassernetz beachten.

## 9.3 Überprüfung und Anschluss an das Stromversorgungsnetz



### ACHTUNG!

Lassen Sie bitte durch einen spezialisierten Techniker überprüfen, ob die Stromversorgung den Daten des Typenschildes am Hochdruckreiniger entspricht.

- Wenn das Netzkabel ersetzt werden muss, prüfen Sie, ob das neue Kabel die gleichen Merkmale wie das Original aufweist.

**Nicht gleichwertige Kabel oder Kabel mit einem kleineren Querschnitt können überhitzen und dem Betreiber schwere Verletzungen hinzufügen.**

## 10 Betrieb



### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Einstellungen am Heißwasser-Hochdruckreiniger den Netzstecker ziehen.



### ACHTUNG!

Das Gerät soll nur auf einem festen, ebenen Untergrund betrieben, montiert, repariert und befördert werden.

Versichern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Motorblock angegeben sind, mit denen des Netzes übereinstimmen, an das der Hochdruckreiniger angeschlossen werden soll, und dass der Netzstecker des Hochdruckreinigers zur Steckdose passt.



### ACHTUNG!

Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit dem abgeschalteten Gerät hantieren.

Versorgungskabel immer auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen kontrollieren. Das Kabel ggf. vor einer weiteren Benutzung ersetzen.

Das Ersetzen eines defekten Stromkabels muss vom technischen Service oder von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

## 10.1 Bedienungshinweise



### ACHTUNG!

Den Hochdruckreiniger nicht benutzen, wenn:

- die Versorgungsleitung oder andere wichtige Teile, z.B. der Hochdruckschlauch, die Sicherheitsvorrichtungen, die Spritzpistole und der Strahler Beschädigungen aufweisen;
- der Hochdruckreiniger heruntergefallen oder starken Stößen ausgesetzt worden ist;
- deutliche Wasserverluste sichtbar sind.

In diesen Fällen den Hochdruckreiniger von einem spezialisierten Techniker kontrollieren lassen.



### WARNUNG!


Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht.

- Den Hochdruckreiniger mit besonderer Vorsicht in Räumen betreiben, wo sich Fahrzeuge, die die Zuleitung, den Hochdruckschlauch, die Spritzpistole usw. quetschen oder beschädigen können, bewegen.
- Den Hochdruckreiniger nur unter Aufsicht und außer Reichweite von Kindern benutzen. Benutzen Sie den Hochdruckreiniger besonders vorsichtig in Kindergärten, Kliniken, Altenwohnheimen, weil dort die Kinder, ältere Menschen oder Behinderte sich befinden können.
- Vor dem Einschalten den Hochdruckreiniger in einem trockenen Raum stabil auf eine flache Oberfläche stellen, damit das Gerät nicht herunterfallen oder umkippen kann.
- Vor dem Einschalten des Hochdruckreinigers Schutzkleider anziehen, die gegen ein falsches Manövrieren des Hochdruckstrahles schützen können. Den Hochdruckreiniger nicht in der Nähe von Personen, die keine Schutzkleider tragen, benutzen.
- Hochdruckstrahlen können gefährlich sein, wenn sie falsch benutzt werden. Den Wasserstrahl nicht auf Personen, Tiere, elektrische Geräte oder den Hochdruckreiniger selbst richten.
- Bei dem Betrieb die Spritzpistole in der Hand festhalten, da beim Betätigen des Hebels die Rückstosskraft des Hochdruckstrahles wirkt.
- Den Wasserstrahl nicht gegen sich selbst oder andere Personen richten, um Kleidungsstücke oder Schuhwerk zu reinigen.
- Für den Umweltschutz, darf das Reinigen von Fahrzeug-Motoren oder Geräten, welche einen hydraulischen Kreislauf enthalten, nur in Räumlichkeiten mit einem geeigneten Ölabscheider durchgeführt werden.
- Die Fahrzeug-Reifen müssen mit einem Mindestabstand von 50 cm gereinigt werden, um es zu vermeiden, dass der Hochdruckwasserstrahl diese beschädigt. Das erste Anzeichen bei einer Beschädigung des Reifens erkennt man am Farbwechsel von diesem.
- Den Wasserstrahl nicht gegen Materialien, die Asbest oder andere für die Gesundheit schädliche Substanzen enthalten, richten.
- Den Hochdruckreiniger nicht im Regen benutzen.
- Bitte beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Überprüfungen und Anschluss an das Stromnetz".
- Bitte beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Betrieb mit Reinigungsmittel".
- Wenn der Hochdruckreiniger nicht benutzt wird, lassen Sie bitte diesen nicht am Stromnetz angeschlossen. Dafür den Hauptschalter in die Stellung "0" bringen, den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Hebel der Spritzpistole drücken, um einen eventuellen Restdruck ablassen.

- **nach dem Gebrauch:** Vor jeder Reinigungs- bzw. Wartungsarbeit ferner warten, bis sich der Hochdruckreiniger vollständig abgekühlt hat.
- Während der Benutzung den Hebel der Spritzpistole nicht ständig in geöffneter Stellung blockieren.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Keine Reduzierstücke oder Adapter zwischen Stecker und Steckdose legen.
- Zuleitungen, Verlängerungskabel, Stecker und Steckdosen trocken halten. Diese nicht mit nassen Händen berühren.
- Ausschließlich Dieselöl für Selbstantrieb benutzen. Der Einsatz von jedem anderen Brennstoff kann Ursache für auftretende Gefahren darstellen.
- Bei Betrieb den Hochdruckreiniger nicht bedecken oder an einem Ort positionieren, wo keine korrekte Lüftung gewährleistet wird.
- Wenn man den Hochdruckreiniger in geschlossenen Räumen benutzt, muss man sicher gestellt werden, dass die Abgase angemessen abgeführt werden und dass eine korrekte Belüftung gewährleistet ist (Vergiftungsgefahr).

## 10.2 Standardbetrieb mit Kaltwasser

Schritt 1: Der Kopf der Düsenhalterung (Pos. 30, Abb. 6) darf nicht in der Position für die Ausgabe von Reinigungsmittel stehen (vgl. Abschnitt „BETRIEB MIT REINIGUNGSMITTEL“).

Schritt 2: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb, indem Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf  stellen.

Schritt 3: Betätigen Sie den Hebel (Pos. 22, Abb. 6) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl aus der Düse austritt; die Düse darf nicht tropfen.

Schritt 4: Regulieren Sie, falls notwendig, mit dem Drehknopf (Pos. 8, Abb. 4) den Druck. Drehen Sie zur Erhöhung des Drucks den Knopf im Uhrzeigersinn und zur Druckverringerung entgegen den Uhrzeigersinn.

Schritt 5: Der Wert für den Arbeitsdruck kann auf dem Manometer (Pos. 13, Abb. 4) abgelesen werden.



### **WARNUNG!**


Wenn der Kraftstofftank im Tank unter das Minimum sinkt, leuchtet die Kontrolllampe (Pos. 44, Abb. 7) weiter, auch wenn das Gerät mit Kaltwasser betrieben wird.


### 10.3 Standardbetrieb mit Warmwasser



#### ACHTUNG!

- Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Dieselöltanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Dieselöl in den Reinigungsmitteltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen Techniker wenden.
- Während der Fülltätigkeiten des Dieselöltanks sorgfältig darauf achten, dass man keinerlei Flüssigkeit auf dem Hochdruckreiniger verkippt. Sollte das passieren, muss man mindestens 24 Stunden warten bevor man den Hochdruckreiniger in Betrieb nimmt um sicherzustellen, dass die eventuell in das Geräteinnere eingedrungene Flüssigkeit verdampfen kann.

- Schritt 1: Drehen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung (Pos. 7, Abb. 4) ab und achten Sie darauf, dass die Flüssigkeit nicht überfließt (die Verwendung eines nur für diesen Zweck bestimmten Filters wird empfohlen); füllen Sie den Tank (max. Kapazität 19 Liter) mit Dieselkraftstoff und drehen Sie den Deckel wieder zu.
- Schritt 2: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb, indem Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf Position  stellen.
- Schritt 3: Drehen Sie den Temperaturregler (Pos. 41, Abb. 7), um die gewünschte Temperatur einzustellen.
- Schritt 4: Betätigen Sie den Hebel (Pos. 22, Abb. 6) der Handspritzpistole und warten Sie, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl aus der Düse austritt; diese darf nicht tropfen.
- Schritt 5: Regulieren Sie, falls notwendig, mit dem Drehknopf (Pos. 8, Abb. 4) den Druck. Drehen Sie zur Erhöhung des Drucks den Knopf im Uhrzeigersinn und zur Druckverringerung entgegen den Uhrzeigersinn.
- Schritt 6: Der Wert für den Arbeitsdruck kann auf dem Manometer (Pos. 13, Abb. 4) abgelesen werden.
- Schritt 7: Sollte Kraftstoff fehlen, schaltet der Brenner aus und die Kontrolllampe leuchtet auf (Pos. 44, Abb. 7).
- Schritt 8: Der Brenner schaltet sich ca. drei Sekunden nach der Öffnung der Handspritzpistole wieder ein und unterbricht den Betrieb, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder die eingestellte Temperatur erreicht wurde.
- Schritt 9: Sollte die Flamme erlöschen, schaltet der Brenner aus und die Kontrolllampe (pos. 49, Abb. 7) leuchtet auf.

Schritt 10: Soll vom Betrieb mit Heißwasser auf den Betrieb mit Kaltwasser umgeschaltet werden, stellen Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf die Position .





#### WARNUNG!

Überprüfen Sie regelmäßig den Stand des Dieselöls im Tank und füllen Sie nach, bevor dieser vollständig leer ist.

### 10.4 Betrieb mit Reinigungsmittel

Die vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmittel sind zu über 90% biologisch abbaubar. Für die Gebrauchsanleitung beachten Sie bitte die Angaben auf dem Packungsaufdruck des Reinigungsmittels.

- Schritt 1: Stellen Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf Position „0“.
- Schritt 2: Drehen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung (Pos. 11, Abb. 4) ab, achten Sie darauf, dass die Flüssigkeit nicht überfließt (die Verwendung eines nur für diesen Zweck bestimmten Filters wird empfohlen). Füllen Sie den Tank (max. Kapazität 16 Liter) mit Reinigungsmittel, drehen Sie den Deckel wieder zu.
- Schritt 3: Drehen Sie den Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (Pos. 34, Abb. 4) entgegen den Uhrzeigersinn.
- Schritt 4: Schalten Sie den Hochdruckreiniger wieder an, indem Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf die Position  oder  stellen und den Hebel (Pos. 22, Abb. 6) der Handspritzpistole betätigen, um Reinigungsmittel abzugeben (bei diesen Modellen erfolgt der Betrieb mit Reinigungsmittel unter Hochdruck).
- Schritt 5: Drehen Sie den Drehknopf (Pos. 34, Abb. 4), bis die gewünschte Menge an Reinigungsmittel abgegeben wird. Am Ende der Arbeit den Drehknopf (Pos. 34, Abb. 4) komplett im Uhrzeigersinn drehen und so in die „0“-Position bringen.



#### WARNUNG!

- Während der Füll-/Nachfülltätigkeiten des Reinigungsmittel tanks sorgfältig darauf achten, dass man die Tanks nicht verwechselt. Sollte man irrtümlicherweise Reinigungsmittel in den Dieselöltank gefüllt haben, darf man den Hochdruckreiniger nicht benutzen und muss sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
- Hinsichtlich der Anwendungsmodalitäten bezieht man sich auf die Angaben, die auf dem Etikett der Reinigungsmittelverpackung aufgeführt sind.


**ACHTUNG!**

- Der Hochdruckreiniger ist entwickelt worden, um mit den vom Hersteller empfohlenen Reinigungsmitteln bedient zu werden. Die Verwendung anderer Reinigungsmittel oder Chemikalien kann die Sicherheit des Hochdruckreinigers beeinträchtigen. Insbesondere Flüssigkeiten, die Lösungsmittel, Benzin, Verdüner, Azeton und Brennöl enthalten, niemals ansaugen, da das Sprühprodukt stark entflammbar, explosionsfähig und giftig ist.
- Die Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett des verwendeten Reinigungsmittels aufmerksam durchlesen.
- Reinigungsmittel in einem sicheren und Kindern unzugänglichen Raum aufbewahren.
- Im Falle von Kontakt mit den Augen sofort mit Wasser spülen und mit der Reinigungsmittel-Packung umgehend einen Arzt aufsuchen.
- umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Bei Aufnahme kein Erbrechen herbeiführen, sondern mit der Reinigungsmittel-Packung umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Während dem Einfüllen in den Reinigungsmittel-Tank darauf achten, dass keine Flüssigkeit auf den Hochdruckreiniger gegossen wird. Sollte dies trotzdem vorkommen, muss mit der Inbetriebnahme des Hochdruckreinigers mindestens 24 Std. gewartet werden. Auf diese Weise kann die Flüssigkeit die eventuell ins Innere des Geräts eingedrungen ist, verdampfen.


## 10.5 Betrieb mit Dampf (Höchstdruck 32 Bar - 464 PSI)

Die Hochdruckreiniger wurden so konzipiert, dass sie bezüglich der Druckausrüstungen (PED) der Kategorie II der EU-Richtlinie 2014/68/EU entsprechen. Das Einhalten dieser Eigenschaft erfolgt dank einer besonderen elektronischen Vorrichtung, die in der Lage ist, beständig das Folgende zu überprüfen:

- dass der eingestellte Druck für Temperaturen über 110 °C/230 °F unter 32 bar/464 psi liegt;
- dass die eingestellte Temperatur für Druckwerte über 32 bar/464 psi nicht über 110 °C/230 °F liegt.

Wenn die oben genannten Grenzwerte überschritten werden, der Brenner stoppt und die Warnlampe (Pos. 48, Abb. 7) schaltet sich ein.

Der Dampfbetrieb kann nur dann wieder aufgenommen werden, wenn der Druck auf unter 32 bar/464 psi gesenkt wird.

Schritt 1: Nehmen Sie den Hochdruckreiniger erneut in Betrieb, indem Sie den Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf Position  stellen und den Druck auf unter 32 bar/464 psi reduzieren, indem Sie den Druckregelung-Drehknopf (Pos. 8, Abb. 4) gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Schritt 2: Drehen Sie den Temperaturregler (Pos. 41, Abb. 7), um die gewünschte Temperatur einzustellen. Der Temperaturbereich muss zwischen 110 °C - 140 °C liegen.

Schritt 3: Betätigen Sie den Handspritzpistole-Hebel (Pos. 22, Abb. 6) bis der Dampf austritt.

Schritt 4: Sollte der Brenner während des Betriebs ausschalten und die Kontrolllampe aufleuchten (Pos. 48, Abb. 7), drehen Sie den Drehknopf (Pos. 8, Abb. 4) gegen den Uhrzeigersinn, um den Arbeitsdruck auf einen Wert unter 32 bar/464 psi abzusenken.

Schritt 5: Der Druckwert ist auf der Druckanzeige (Pos. 13, Abb. 4) ablesbar.

Schritt 6: Bei Kraftstoffmangel stoppt der Brenner und die Kontrollleuchte (Pos. 44, Abb. 7) leuchtet auf.

Schritt 7: Der Brenner schaltet sich nach ca. drei Sekunden ein, wenn die Handspritzpistole geöffnet wird und schaltet sich aus, wenn die Handspritzpistole geschlossen wird oder wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Schritt 8: Wenn der Dampf ausbleibt, stoppt der Brenner und die Warnleuchte (Pos. 49, Abb. 7) leuchtet auf.

## 10.6 Betrieb mit Flüssigkalk

Der Hochdruckreiniger ist serienmäßig mit einer effizienten Entkalkungsvorrichtung ausgestattet, die die Kalkbildung nach Warmwasserbetrieb verhindert.

- Bringen Sie den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf die Position „0“, drehen Sie den Deckel von der Einfüllöffnung (Pos. 9, Abb. 4) ab, achten Sie darauf, dass die Flüssigkeit nicht überfließt (die Verwendung eines nur für diesen Zweck bestimmten Filters wird empfohlen), füllen Sie den Tank (max. Kapazität 2 Liter) mit Flüssigkalk, drehen Sie den Deckel wieder zu und kontrollieren Sie den Füllstand in regelmäßigen Abständen.

**Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Flüssigkalk!**

## 11 Abschaltung

### 11.1 Gerät stoppen (Total Stop)

- Durch Loslassen des Hebels (Pos. 22, Abb. 6) der Handspritzpistole los, wird der Hochdruckstrahl unterbrochen und der Hochdruckreiniger geht automatisch in den Bypass-Betrieb und wenn er in diesem Zustand bleibt, dann schaltet er sich nach ca. 13 Sekunden aus (Total Stop).
- Der Hochdruckreiniger nimmt den normalen Betrieb wieder auf, wenn der Hebel der Handspritzpistole erneut betätigt wird.



#### WARNUNG!

Falls Sie der Hochdruckstrahl unterbrechen und die Handspritzpistole ablegen möchten, muss der Sicherheitshebel der Reinigungspistole (Pos. 23, Abb. 6) betätigt werden. Bedienablauf „S“, Abb. 8.

### 11.2 Gerät stoppen (Abschaltmodus)

Wenn der Hochdruckreiniger länger als 15 Minuten im Zustand „Total Stop“ sich befindet, dann schaltet sich das Gerät vollständig aus und die Kontrolllampe (Pos. 45, Abb. 7) leuchtet auf.

Um den Betrieb wieder aufzunehmen, muss der Hauptschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf die Position „0“ gestellt werden. Warten Sie einige Sekunden und wiederholen Sie die Bedienabläufe für das Einschalten des Geräts, wie in dem Abschnitt „BETRIEB“ beschrieben.

### 11.3 Gerät ausschalten

Wenn Reinigungsvorgang beendet ist, schalten sie das Gerät aus und führen Sie die notwendigen Schritte für das sichere Aufbewahren durch.

Schritt 1: Den Hochdruckreiniger für ein paar Minuten mit Kaltwasser betreiben.

Schritt 2: Schließen Sie den Wasserzulauf vollständig ab bzw. ziehen Sie den Ansaugschlauch aus dem Tauchbehälter

Schritt 3: Das Wasser aus dem Hochdruckreiniger ganz abfließen lassen. Dazu den Hebel (Pos. 22, Abb. 6) der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.

Schritt 4: Den Hauptschalter in die Stellung „0“ bringen und den Versorgungsstecker ziehen.

Schritt 6: Den im Hochdruckschlauch (Pos. 35, Abb. 5) eventuell zurückgebliebenen Restdruck ablassen. Dazu den Hebel (Pos. 22, Abb. 6) der Spritzpistole für einige Sekunden gedrückt halten.

Schritt 7: Warten, bis sich der Hochdruckreiniger abgekühlt hat.



#### ACHTUNG!

Bei der Abkühlung des Hochdruckreinigers darauf achten, dass:

- der Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt gelassen wird, weil unüberwachte Kinder, ältere oder behinderte Personen sich in der Nähe des Gerätes befinden können;
- der Hochdruckreiniger stabil positioniert ist, damit dieser nicht herunterfallen kann;
- der Hochdruckreiniger nicht in die Berührung mit entflammenden Materialien kommt oder in deren Nähe steht.

## 12 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



#### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

### 12.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruckreiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



#### Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.

### 12.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



#### ACHTUNG!

Bei der Wartung durch den Benutzer muss das Gerät auseinander gebaut, gereinigt und kontrolliert werden, ohne das Wartungspersonal bzw. andere Personen dabei in Gefahr zu bringen.

Geeignete Sicherheitsvorkehrungen schließen die Belüftung in dem Raum, die Reinigung des Wartungsbereichs und einen angemessenen Schutz des Personals mit ein.



#### ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

### Bei jeder Verwendung

Netz Kabel, Hochdruckschlauch, Verbindungsstücke, Spritzpistole und Strahlrohr kontrollieren.



#### ACHTUNG!

Sollte(n) ein oder mehrere Teil(e) beschädigt sein, den Hochdruckreiniger keinesfalls benutzen und einen spezialisierten Techniker kontaktieren.

### Wöchentlich

Prüfen Sie den Wasserzulauf-Filter (Pos. 18, Abb. 5) und reinigen Sie diesen gegebenenfalls; Unter Verwendung einer Münze die Schraube (Pos. 37, Abb. 5) gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Klappe (Pos. 33, Abb. 5) absenken.

Drehen Sie den Filterkörper ab und entnehmen Sie den Filtereinsatz. Für die Reinigung ist es im allgemeinen ausreichend, den Filtereinsatz unter fließendem Wasser auszuspülen und dann mit Druckluft zu reinigen. In besonders schwierigen Fällen ein kalklösendes Produkt verwenden oder ersetzen. **Für den Kauf des Ersatzteils an einen FACHTECHNIKER wenden!**

Bauen Sie den Filter wieder ein und bringen Sie die Klappe wieder an. Für den Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

### Monatlich

#### Die Düse reinigen

Für die Reinigung ist es in der Regel ausreichend, die Düsenöffnung mit der im Lieferumfang enthaltenen Nadel (Pos. 31, Abb. 6) zu reinigen. Sollte man keine überzeugenden Ergebnisse erhalten, ersetzen Sie die Düse. **Wenden Sie sich für den Kauf des Ersatzteils an einen FACHTECHNIKER!**

Die Düse kann mit einem Schlüssel der Größe 14 mm. ersetzt werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

#### Kontrolle des Ölstands in der Pumpe

Nutzen Sie den Messstab für die Messung des Ölstands (Pos. 51, Abb. 5). **Wenn das Öl nachgefüllt werden muss, wenden Sie sich bitte an einen FACHTECHNIKER.**



#### WARNUNG!

Während des Betriebs darf der Hochdruckreiniger nicht übermäßig geräuschvoll sein und es dürfen unterseits keine deutlichen Öl- oder Wasserverluste sichtbar sein. Sollte das geschehen, die Maschine von einem spezialisierten Techniker prüfen lassen.

### Wartung und Kontrolle alle 200 Betriebsstunden

- Den Pumpen-Wasserkreislauf kontrollieren.
- Die Pumpenbefestigung kontrollieren.
- Die Elektroden einstellen.
- Die Dieselöldüse reinigen.
- Kontrolle/Ersatz des Kraftstofffilters.
- Kontrolle/Ersatz des Wasserfilters.

### Wartung und Kontrolle alle 500 Betriebsstunden

- Das Pumpenöl wechseln.
- Die Ansaug-/Druckventile der Pumpe kontrollieren.
- Das Anziehen der Pumpenschrauben kontrollieren.
- Das Pumpenregelventil kontrollieren.
- Die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Die Elektroden austauschen.
- Die Dieselöldüse austauschen.
- Den Kessel reinigen.
- Entsteinen der Heizschlange.

Sollte der Hochdruckreiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

## 13 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



#### ACHTUNG!


Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Hochdruckreiniger. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie den Hochdruckreiniger aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



#### HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrem Heißwasser-Hochdruckreiniger nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Clean-craft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen vom Hochdruckreiniger oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modellbezeichnung des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Wenn man den Schalter auf Position "1"  oder  stellt, schaltet sich der Hochdruckreiniger nicht ein und die Kontrolllampe (Pos. 42, Abb. 7) bleibt aus.	Die Schutzschalter der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherung, Differenzialschalter usw.).	Stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. SOLLTE DAS PROBLEM ERNEUT AUFTRETEN, VERWENDEN SIE DEN HOCHDRUCKREINIGER NICHT, SONDERN WENDEN SIE SICH AN EINEN FACHTECHNIKER.
	Die Kontrolllampe ist nicht korrekt angebracht.	Ziehen Sie den Netzstecker ab und schließen Sie diesen wieder korrekt an.
Der Hochdruckreiniger vibriert stark und ist geräuschvoll.	Der Wasserzulaufilter (Pos. 18, Abb. 5) ist verschmutzt.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Unzureichende Wasserversorgung oder zu große Ansaugtiefe	Überprüfen, dass der Hahn ganz offen ist und, dass die Fördermenge des Wassernetzes oder die Ansaugtiefe dem im Abschnitt "Technische Daten" Wiedergegebenen entsprechen.
	Der Hahn für das Reinigungsmittel ist offen und der Tank ist leer.	Füllen Sie Reinigungsmittel nach und schließen Sie den Wasserhahn, indem Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen (Pos. 34, Abb. 4).
	Luft wird angesaugt.	Kontrollieren Sie die Unversehrtheit des Ansaugkreislaufs.
Unzureichende Reinigungsmittel-Ansaugung.	Der Kopf der Düsenhalterung (Pos. 30, Abb. 6) ist nicht auf Niederdruck eingestellt.	Wie in Abb. 6 – Pos. „a“ vorgehen.
	Der Drehknopf für die Reinigungsmitteldosierung (Pos. 34, Abb. 4) ist nicht ausreichend geöffnet.	Drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn.
	Das Reinigungsmittel ist zu dickflüssig.	Verwenden Sie ein vom Hersteller empfohlenes Reinigungsmittel, halten Sie sich dabei an die auf dem Typenschild angegebenen Verdünnungen.
Aus der Düse fließt kein Wasser aus oder die Fördermenge ist zu gering.	Keine Wasserversorgung.	Überprüfen, dass der Hahn vom Wassernetz vollständig geöffnet ist bzw. dass der Ansaugschlauch ansaugen kann.
	Wasserdüse verstopft.	Die Düse reinigen und/oder austauschen.
	Zu große Ansaugtiefe.	Max. Ansaugtiefe nicht überschreiten.
Durchsickern von Wasser unter dem Hochdruckreiniger.	Eingriff des Sicherheitsventils.	Den Hochdruckreiniger nicht verwenden und sich an einen Fachtechniker wenden.
Der Hochdruckreiniger schaltet während des Betriebs aus und die Kontrollleuchte (Pos. 42, Abb. 7) leuchtet nicht.	Die Schutzschalter der Anlage, an die der Hochdruckreiniger angeschlossen ist, hat sich eingeschaltet (Sicherung, Differenzialschalter usw.).	Die Schutzvorrichtung wiederherstellen.  Sollte diese erneut einschreiten, darf der Hochdruckreiniger nicht benutzt werden und Sie müssen sich an einen spezialisierten Techniker wenden.
Der Hochdruckreiniger schaltet plötzlich aus dem Status Total Stopp ein.	Undichtigkeiten bzw. Tröpfeln aus der Zuleitung.	Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Zuleitung.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Der Hochdruckreiniger gibt kein Warmwasser ab.	Der Stand des Dieselöls im Tank befindet sich unterhalb des Minimums (Kontrolllampe Pos. 44, Abb. 7 leuchtet).	Dieselöl nachfüllen.
	Der Dieselölfilter ist verstopft.	Beachten Sie die Angaben im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“
	Das Sicherheitsthermostat des Kessel hat sich eingeschaltet.	Lassen Sie den Hochdruckreiniger einige Minuten abkühlen, um die Vorrichtung zurückzustellen.  Sollte das Problem erneut auftreten, verwenden Sie den Hochdruckreiniger nicht, sondern wenden Sie sich an einen Fachtechniker.
	Die Kontrollvorrichtung für den Brenner (Kontrolllampe Pos. 49, Abb. 7 leuchtet) hat sich eingeschaltet.	Den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf „0“ stellen, einige Sekunden warten und dann auf  stellen.  Sollte das Problem erneut auftreten, verwenden Sie den Hochdruckreiniger nicht, sondern wenden Sie sich an einen Fachtechniker.
Der Hochdruckreiniger erreicht die max. Druckleistung nicht.	Das Regulierungsventil ist auf einen Wert eingestellt, der unter der max. Druckleistung.	Den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen (Pos. 8, Abb. 4).
	Abgenutzte Düse.	Die Düse auswechseln, dazu die Hinweise im Abschnitt „Regelmässige Pflege und Wartung“ beachten.
	Unzureichende Wasserversorgung oder zu große Ansaugtiefe.	Überprüfen Sie, dass der Hahn vollständig geöffnet ist und dass die Fördermenge im Netz und die Ansaugtiefe den Angaben in Abschnitt „Technische Daten“ entspricht.
Beim Betrieb mit Dampf schaltet der Brenner nicht ein oder schaltet aus und die Kontrolllampe leuchtet (Pos. 48, Abb. 7)	Der Arbeitsdruck liegt über 32 bar/464 psi.	Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Betrieb mit Dampf“.
Der Hochdruckreiniger schaltet sich nicht wieder ein und die Kontrolllampe (Pos. 47, Abb. 7) leuchtet.	Es wurden offensichtliche Undichtigkeiten im Zulauf gefunden, die das mehrmalige Einschalten des Hochdruckreinigers verursacht haben. Eine entsprechende Vorrichtung hat das Ausschalten des Hochdruckreinigers verursacht.	Den Geräteschalter (Pos. 1, Abb. 7) auf „0“ stellen, einige Sekunden warten und dann den Hochdruckreiniger wieder einschalten.  Sollte das Problem erneut auftreten, verwenden Sie den Hochdruckreiniger nicht, sondern wenden Sie sich an einen Fachtechniker.
Kontrolllampe (Pos. 49, Abb. 7) blinkt.	Störung einer der Kontrollvorrichtungen für die Temperatur.	Wenden Sie sich an einen Fachtechniker.
Kontrolllampe (Pos. 45, Abb. 7) blinkt.	Der Hochdruck reiniger wurde länger als 15 Minuten nicht benutzt und es ist zum Abschaltmodus gekommen.	Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Gerät ausschalten - Abschaltmodus“
Wenn der Hauptschalter (1) gedreht wird, brummt der Motor, springt jedoch nicht an.	Umpolung einer Phase im Stecker oder in der Steckdose des Hochdruckreinigers.	Prüfen, dass die Vorschriften für den Stromanschluss beachtet wurden (siehe BEDIENTUNGSANLEITUNG – SICHERHEITSHINWEISE), beachten Sie dabei vor allem auf das verwendete Verlängerungskabel.

## 14 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 14.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

### 14.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 14.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben..

### 14.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

## 15 Ersatzteile

### 15.1 Ersatzteilbestellung



#### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



#### Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

#### Beispiel

Es muss das Rad für den Heißwasser-Hochdruckreiniger bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 29.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (29) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp:	<b>Heißwasser-Hochdruckreiniger HDR-H 90-20</b>
Artikelnummer:	<b>7150992</b>
Positionsnummer:	<b>29</b>
Zeichnungsnummer:	<b>1</b>

### 15.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-H 108-20

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Vertragshändler senden.

#### Ersatzteilzeichnung 1: Rahmen und Chassis

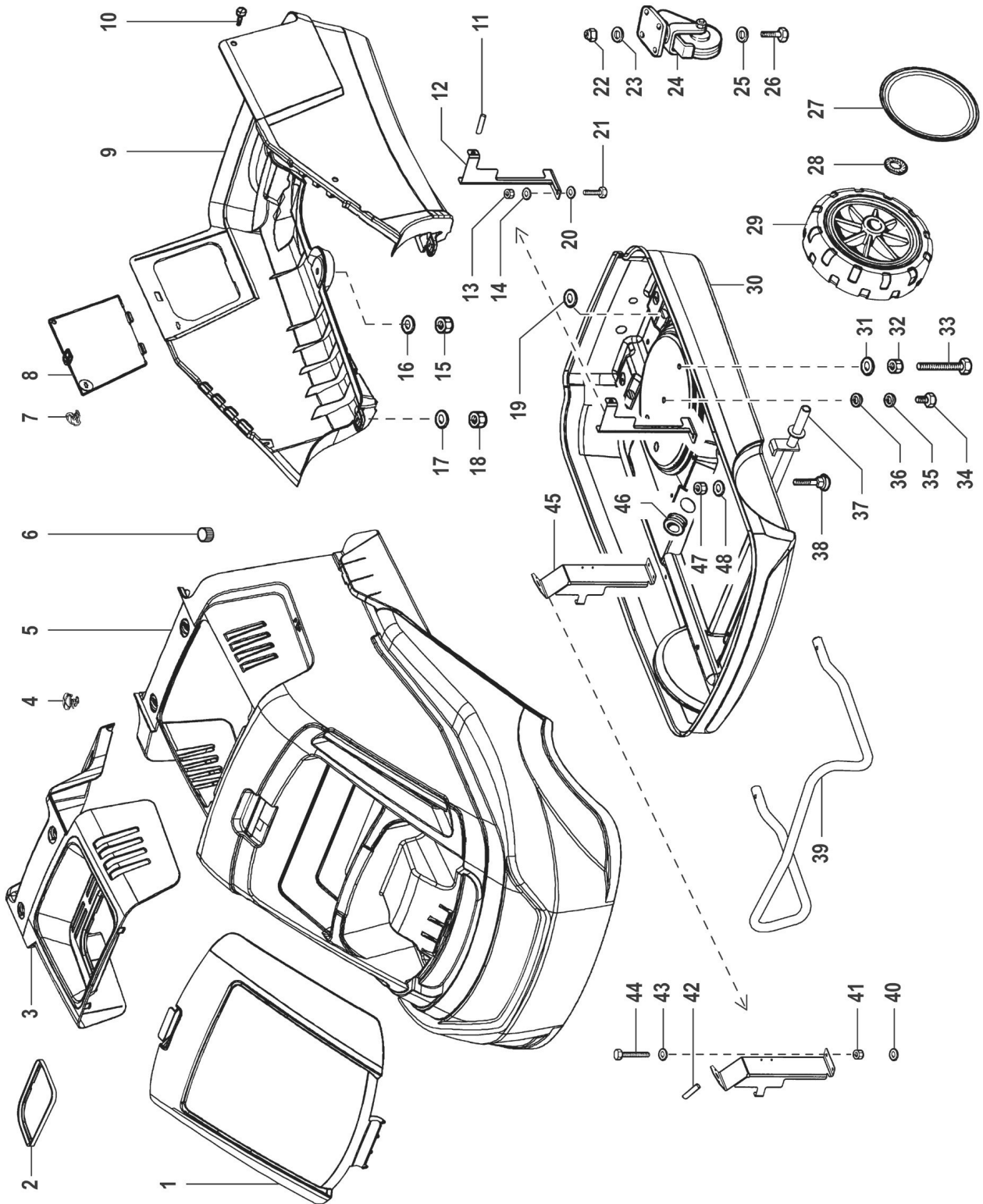


Abb. 9: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2: Benzintank und Reinigungsmitteltank

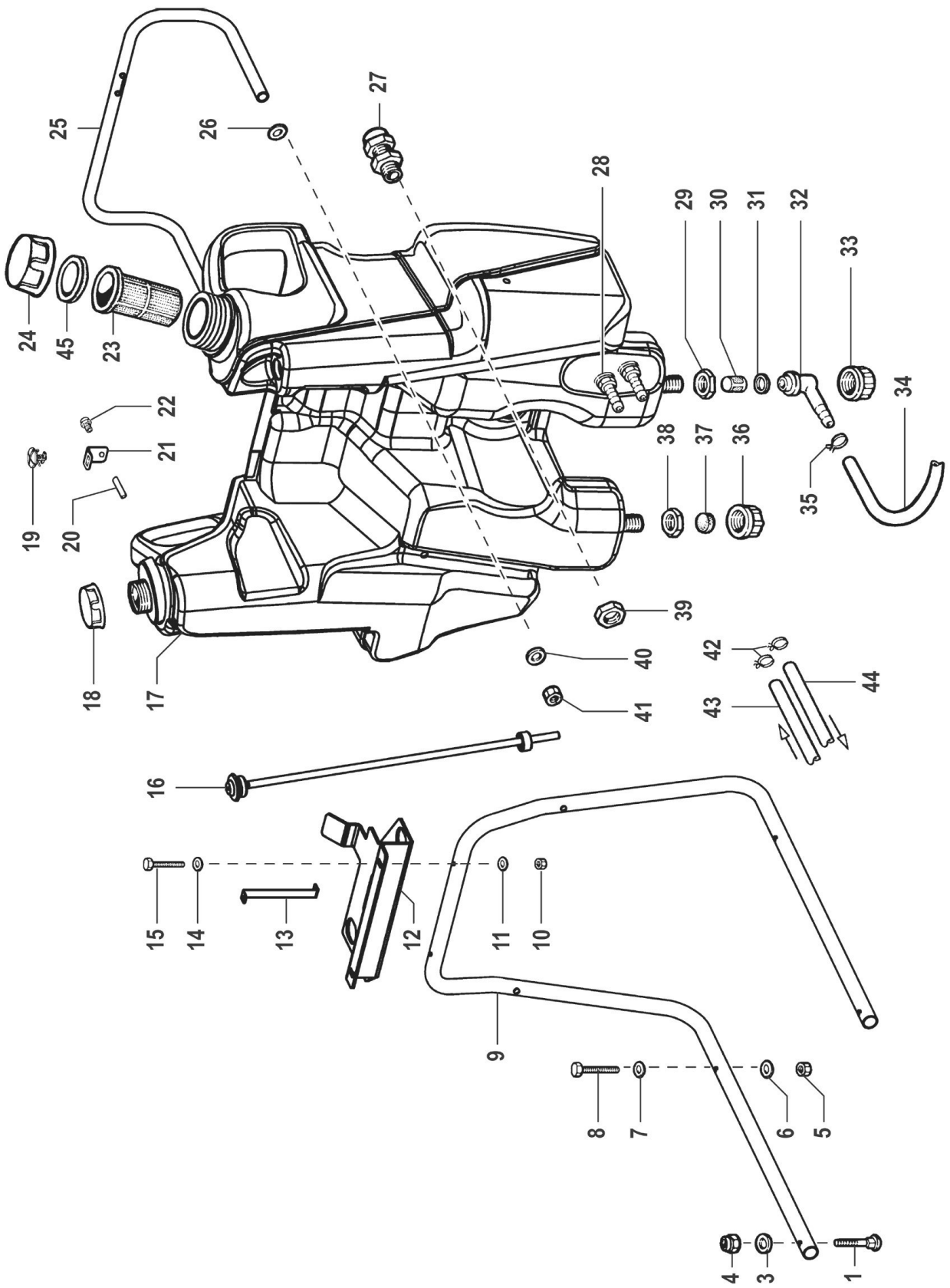


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 2

Ersatzteilzeichnung 3: Pumpe

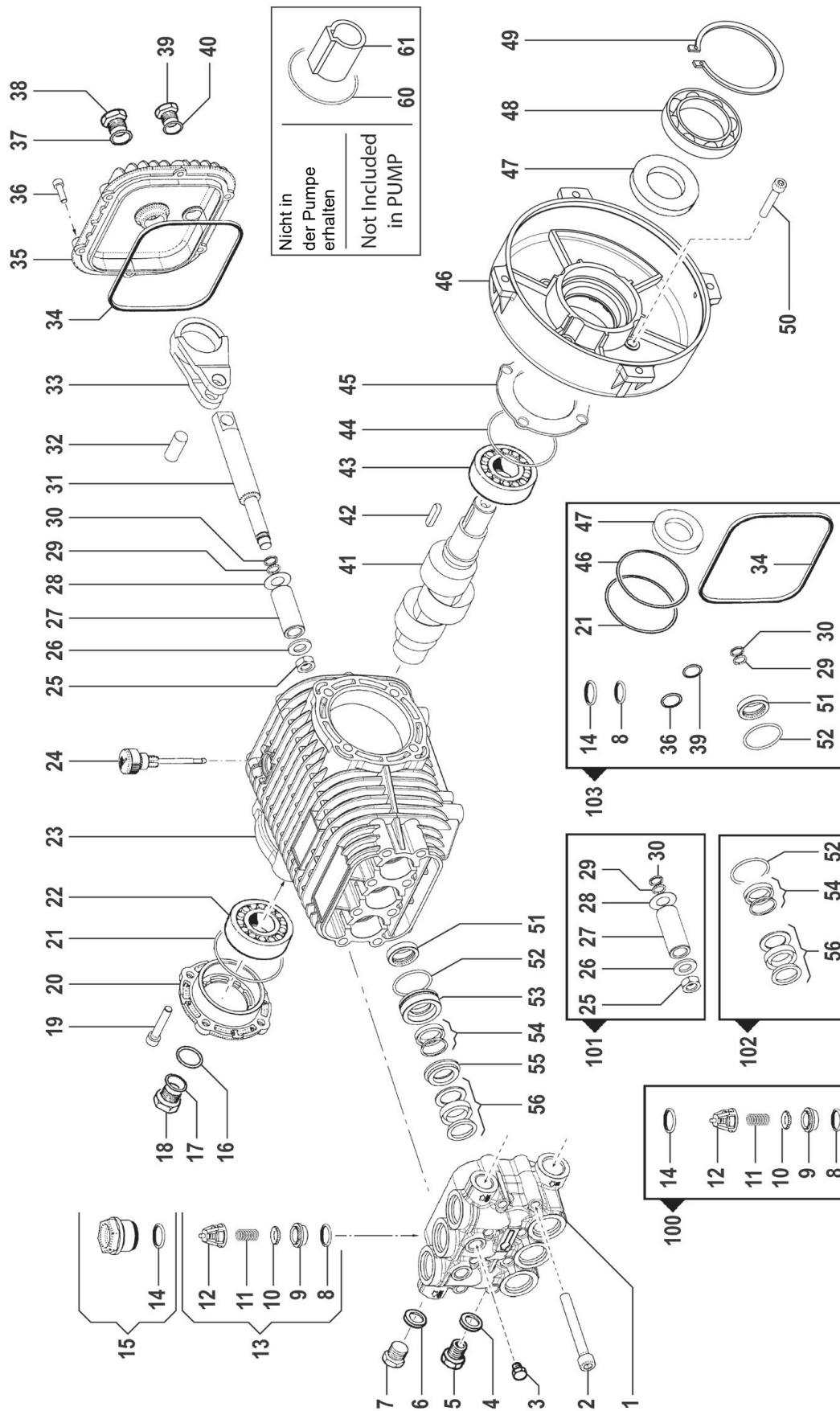


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4: Ventil

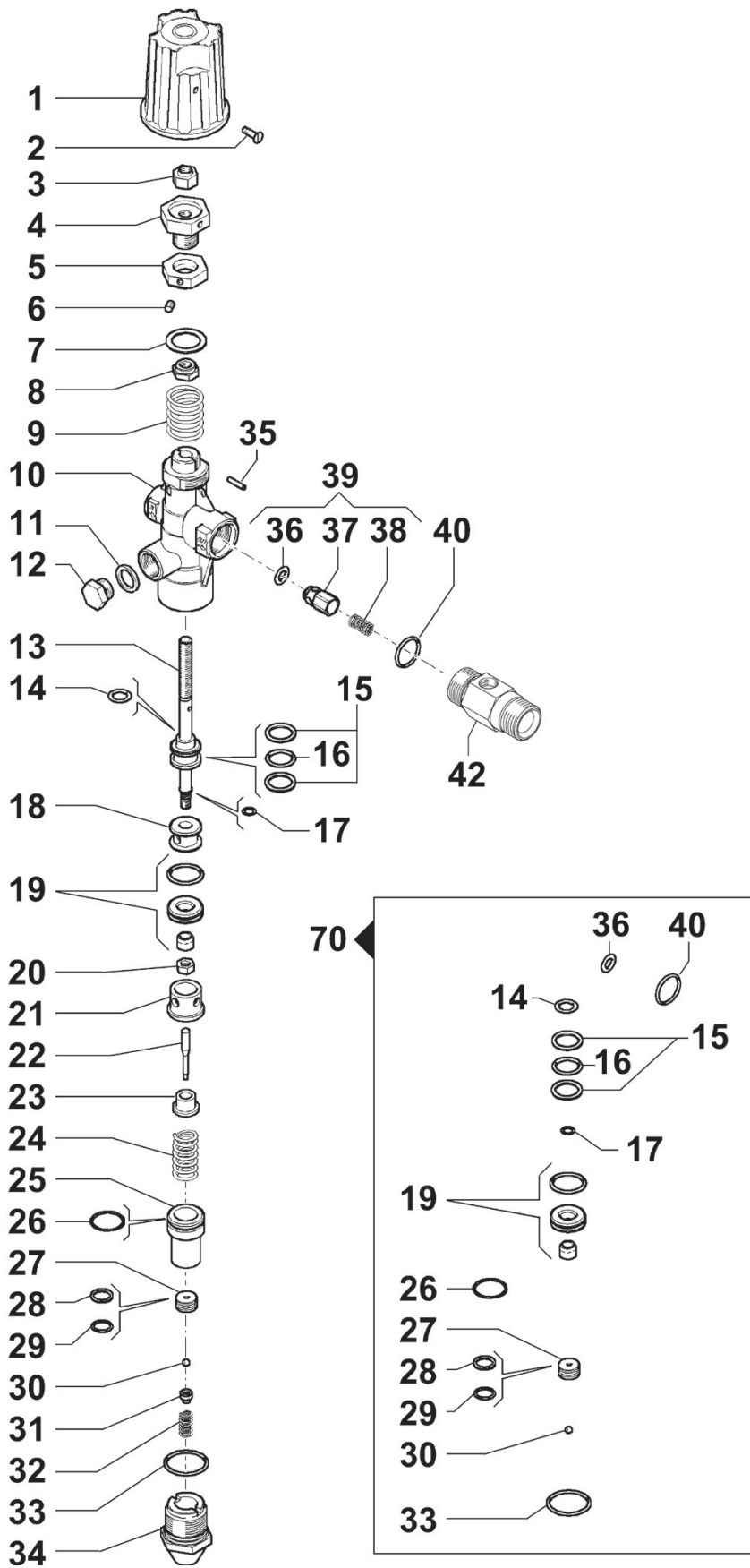


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5: Motorpumpe mit Wassertank

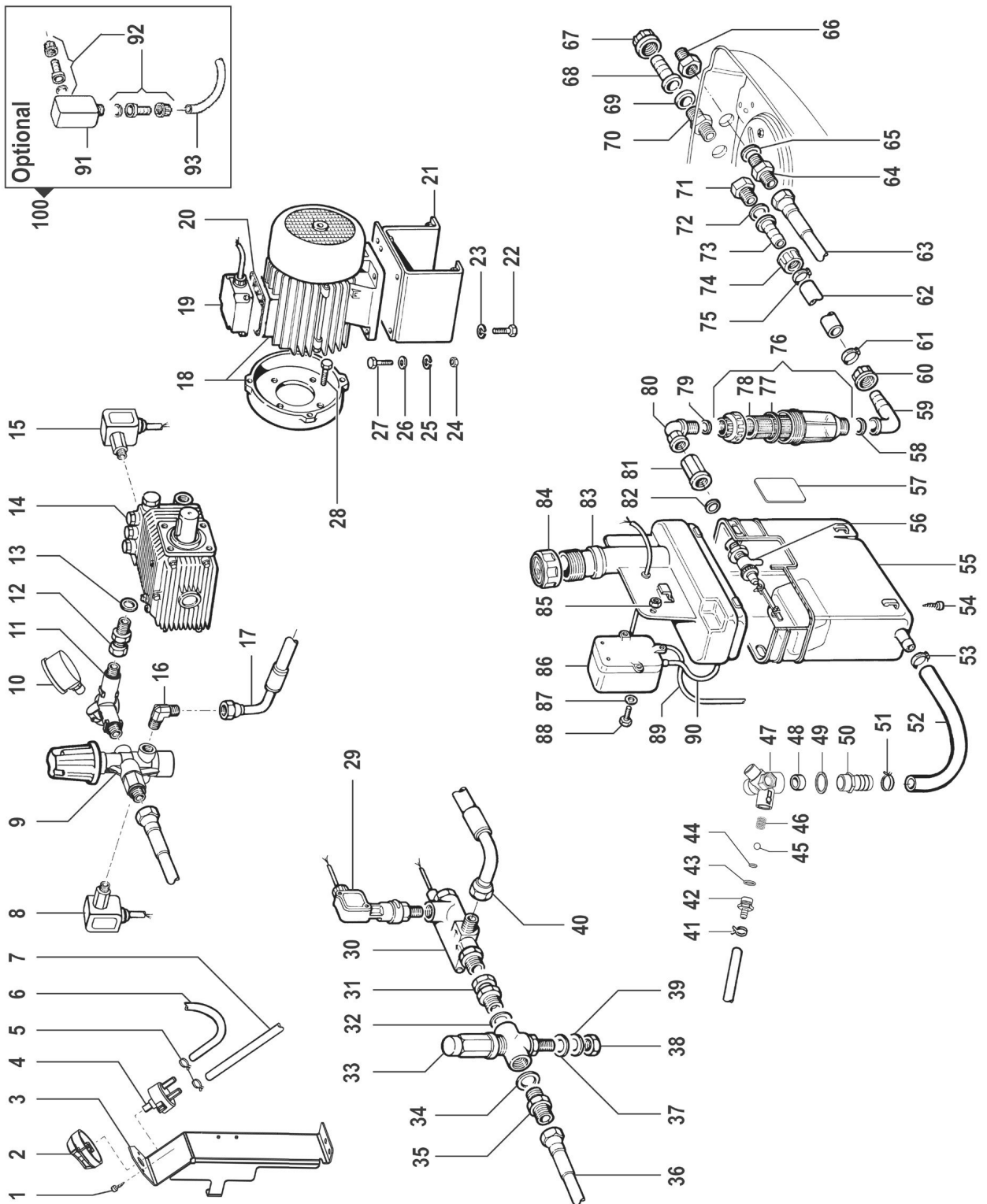


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 5



**Ersatzteilzeichnung 7: Boiler**

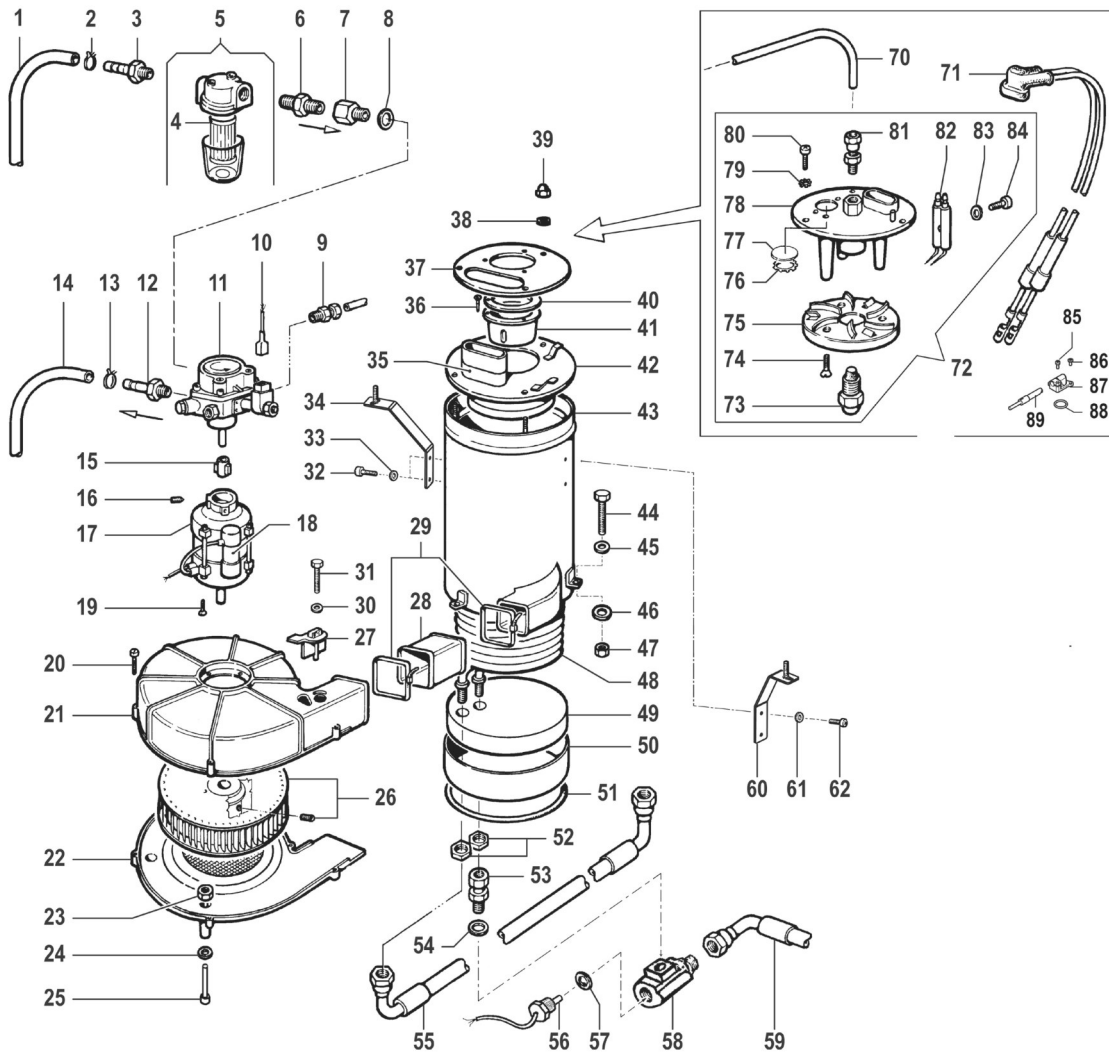


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 7

**Ersatzteilzeichnung 8: Standard Ausrüstung**

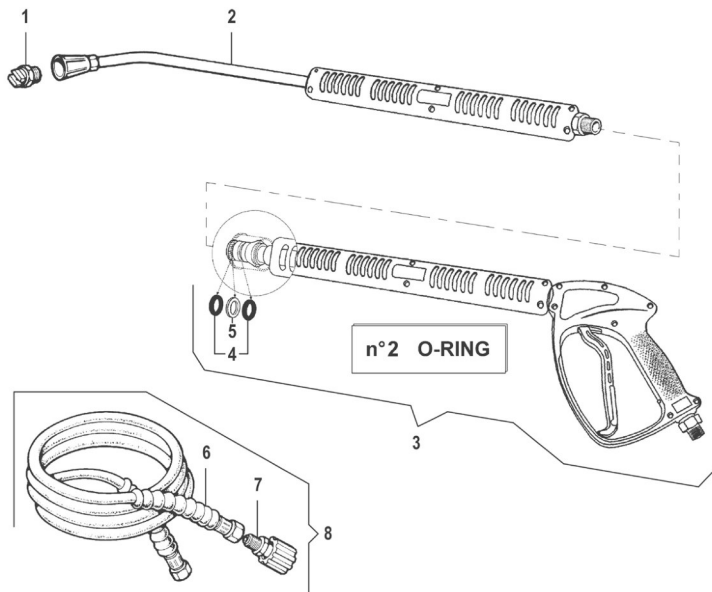


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 8

# 16 Elektro-Schaltpläne

## Schaltplan 1

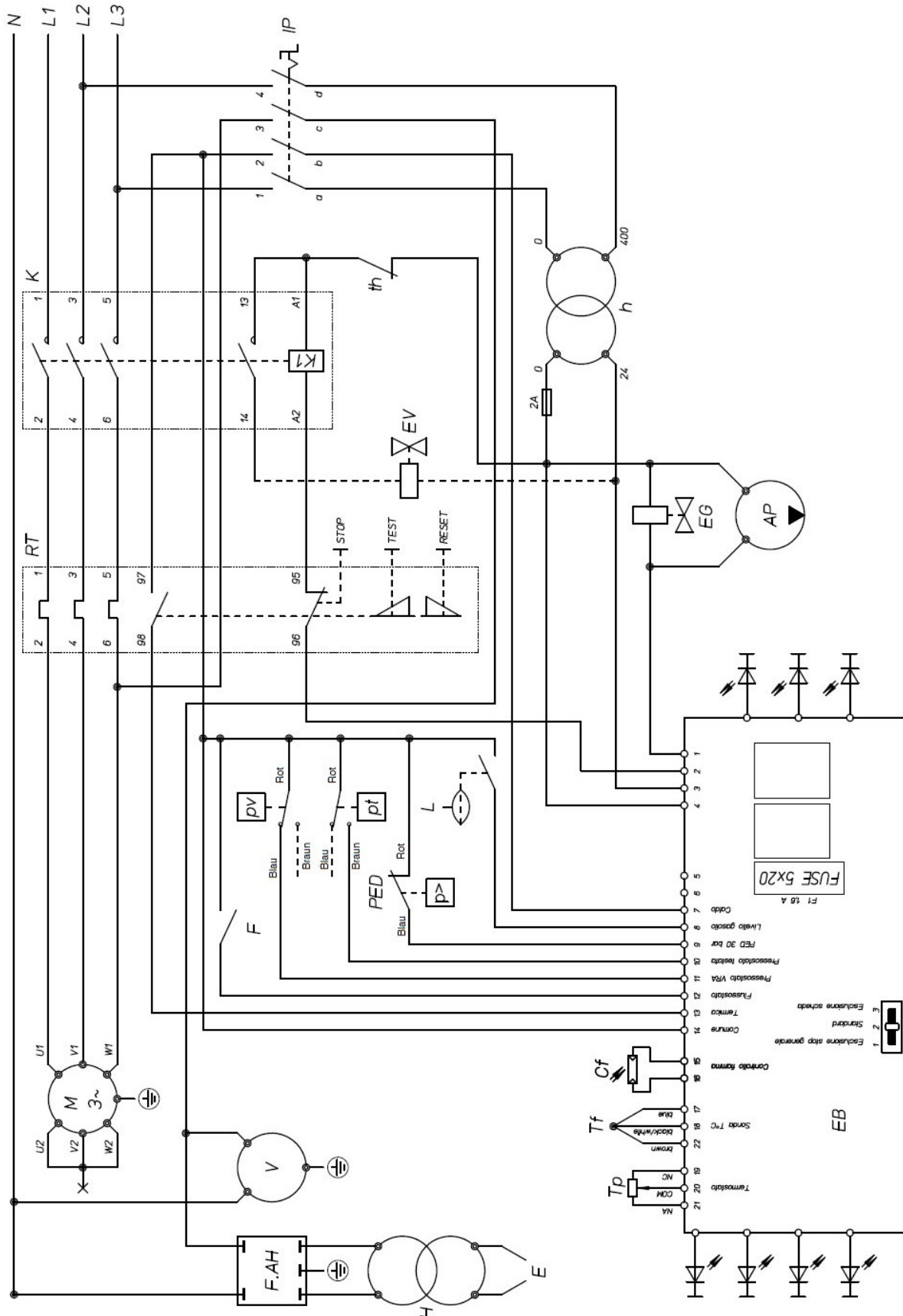


Abb. 17: Schaltplan 1

Schaltplan 2

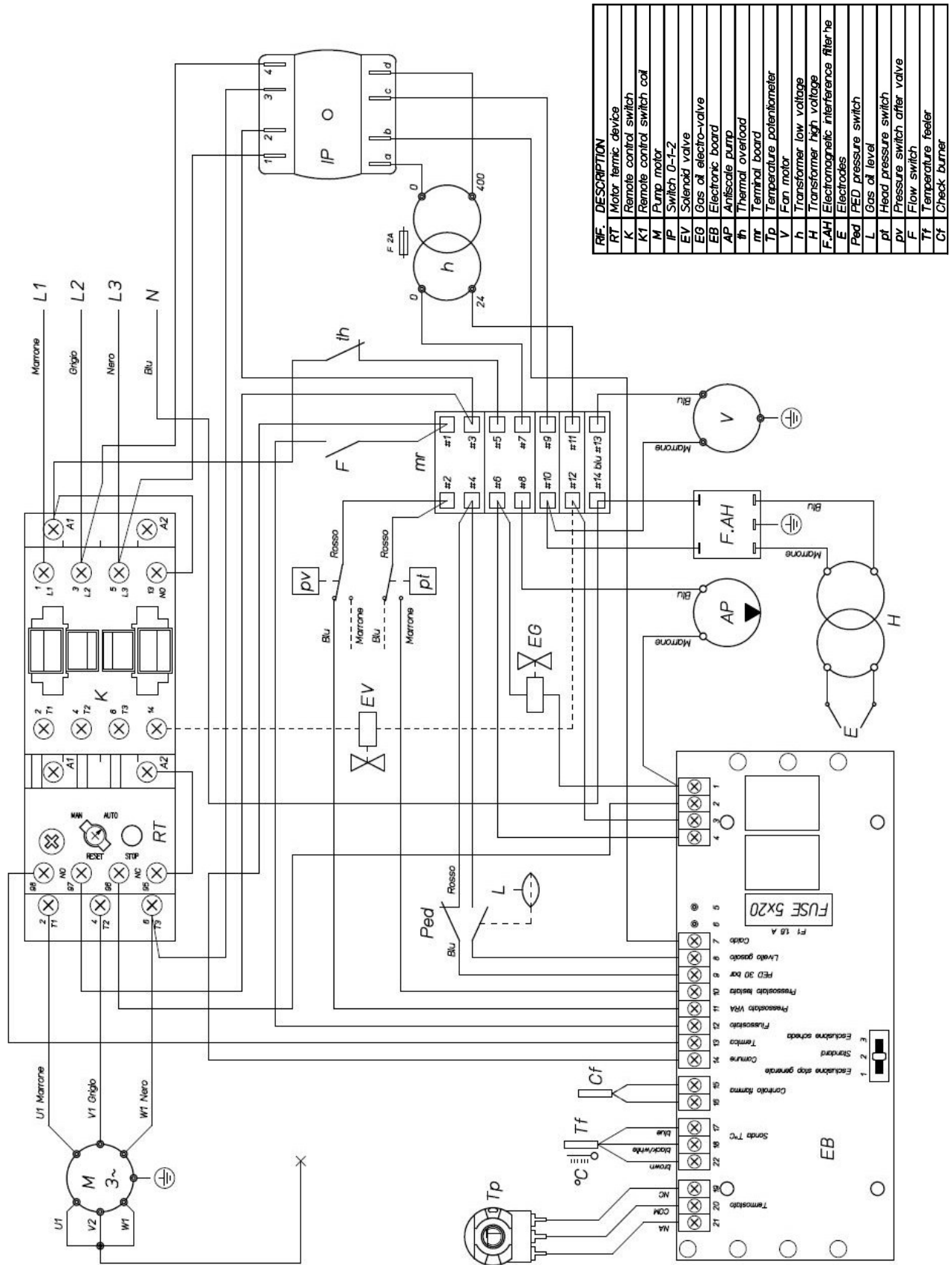


Abb. 18: Schaltplan 2

## 17 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Cleancraft® Sauggeräte  
**Maschinentyp:** Heißwasser-Hochdruckreiniger  
**Bezeichnung der Maschine:** HDR-H 108-20  
**Artikelnummer:** 7150992  
**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_  
**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_\_

\* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Einschlägige EU Richtlinien:**

2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
2000/14/EG	Outdoor Richtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2012/19/EU	WEEE-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

- EN IEC 63000:2018
- EN IEC 55014-2:2021
- EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023
- EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022
- EN IEC 61000-3-11:2019
- EN 61000-4-4:2012
- EN 61000-4-5:2014 + A1:2017
- EN IEC 61000-6-1:2019
- EN IEC 55014-1:2021
- EN 60335-2-79:2012
- EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021
- EN 61000-4-2:2009
- EN 61000-4-6:2014
- EN IEC 61000-4-11:2020 + AC:2020
- EN ISO 12100:2010
- EN 62233:2008

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 08.04.2026



Kilian Stürmer  
 Geschäftsführer



## 18 Notizen

